

# Ausschreibung

## Rundenwettkampf im Gau Augsburg

---

### Ausschreibung zum Rundenwettkampf 2017/2018

#### 1. Regelwerke

Für die Durchführung der Wettkämpfe sind die Sportordnung des DSB, die aktuelle RWK-Ordnung des BSSB, die RWK Ordnung für Schüler, Jugend und Junioren und das Regelwerk LP Auflage maßgebend. Mit der Teilnahme am Rundenwettkampf im Gau Augsburg werden die genannten Regelwerke anerkannt.

Für die Gauoberligen in den Disziplinen „Luftgewehr offene Klasse“ und „Luftpistole“ gilt die BSSB-RWKO **ohne Ausnahmen**. Für alle anderen Klassen kann es Sonderregelungen bzw. eigene Regelwerke geben.

#### 2. Startgelder

Pro gemeldeter Mannschaft erhebt der Gau Augsburg ein Startgeld von 8€, das per Lastschrift eingezogen wird.

#### 3. Startzeiten

Die Endtermine sind jeweils am Sonntag. Späteste Startzeit für die vorgegebenen Endtermine ist 20:00 Uhr, bei Schüler/Jugend/Junioren 19:00 Uhr.

#### 4. Ergebnismeldung

Die Ergebnismeldung erfolgt ausschließlich über den Onlinemelder.

## 5. Disziplinen

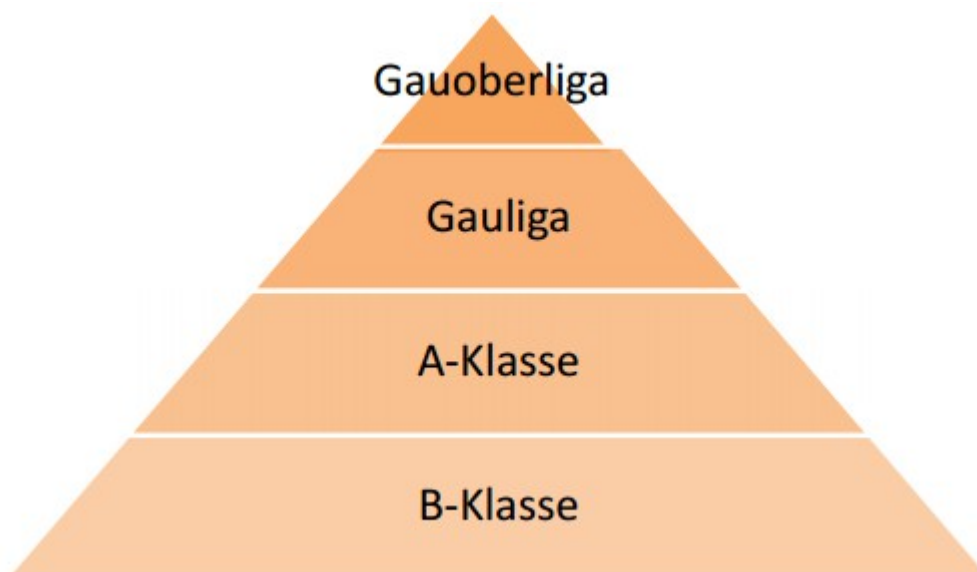
Für den Rundenwettkampf werden folgende Disziplinen ausgeschrieben:

- Luftgewehr offene Klasse
- Luftpistole
- KK Sportpistole
- Senioren Auflage Luftgewehr
- Senioren Auflage Luftpistole
- Schüler, Jugend und Junioren
- KK Sommer Runde

## 6. Ligenstruktur (Klassen)

Die Ligenstruktur ist für die Disziplinen Luftgewehr offene Klasse, Luftpistole, KK-Sportpistole und Luftgewehr Auflage gültig. Alle anderen Disziplinen werden ohne Ligenstruktur und Auf-/Abstieg durchgeführt.

Jede Ebene kann über mehrere Gruppen verfügen (z.B. Gauliga 1 und Gauliga 2) die gleichberechtigt sind (siehe Auf-/Abstiegsregelung)



## **Auf-/Abstiegsregelung**

**Da es jetzt nur eine Gau Oberliga gibt, dafür aber 3 Gau Ligen steigen 3 ab und 3 auf. Gibt es Absteiger aus dem Bezirk, dann verringert sich die Zahl der Aufsteiger zur Gauoberliga usw. entsprechend.**

Für die anderen Klassen bleibt das alte Prinzip.

Der jeweils Gruppenletzte steigt in die darunter liegende Ebene ab.

Es steigen so viele Mannschaften auf, bis alle freien Plätze belegt sind. Die Aufsteiger werden unter den Gruppenersten einer Ebene nach dem Ringdurchschnitt ermittelt. Bei Bedarf rücken die Gruppenzweiten usw. nach.

## **Modus**

Die Gauoberligen „Luftgewehr offene Klasse“ und „Luftpistole“ werden im Ligamodus nach Punkt 6. RWKO durchgeführt. Die darunter liegenden Klassen sowie KK Sportpistole nach 2.1 RWKO durchgeführt.

Schüler, Jugend und Junioren werden nach der RWKO-Jugend durchgeführt (siehe gesondertes Dokument).

Senioren Auflage Luftgewehr wird nach BSSB RWKO 2.1 (kein Ligamodus) durchgeführt mit der Ausnahme, dass die Mannschaft nur aus drei Schützen besteht.

Senioren Auflage Luftpistole findet nach dem Regelwerk LP Auflage statt (siehe gesondertes Dokument).

## **Einzelwertung und Auszeichnungen**

In allen Gruppen gibt es eine Einzelwertung jedes Durchganges und eine Einzelwertung (Durchschnitt) der Saison. Bei der Durchschnittswertung gilt die 80% Regel, z.B. bei 10 möglichen Wettkämpfen müssen mindestens 8 Ergebnisse vorliegen um in die Einzelwertung aufgenommen zu werden.

Die drei besten Einzelschützen jeder Gruppe erhalten eine RWK-Nadel.

## **6. Einsprüche und Kampfgericht**

### **6.1. Kampfgericht**

Das Kampfgericht laut BSSB RWKO 1.4.2 besteht aus folgenden Personen:

- Peter Huber (Vorsitz) und RWK Leiter
- Karl Lidel (RWKL-Senioren)
- Thomas Rauh (RWKL-Pistole)

Ersatz:

- Michaela Unterholzner (RWKL-Schüler/Jugend/Junioren)
- 

## 6.2. Berufungsgericht

Das Berufungskampfericht laut BSSB RWKO 1.4.3 besteht aus folgenden Personen:

- Gerhard Morasch (Vorsitz)
- Winfried Neff
- Thomas Miehler

Ersatz:

- Martin Vill
- Werner Gintzel

## 6.3. Einspruchsgebühr

Die Einspruchsgebühr beträgt 50 € und ist entsprechend der RWKO beim Gau-Schatzmeister zu hinterlegen.

## 7. Ergebnisse und Setzlisten

Setzlisten und Ergebnisse werden vom Onlinemelder bereitgestellt.

Hinweis: Die Mannschaften sind für die Einhaltung der Aufstellung nach Setzliste selbst verantwortlich.

## 8. Sonderregelungen

Diese Sonderregelungen sind nicht gültig für die Gauoberligen *Luftgewehr offene Klasse und Luftpistole*. Für die Gauoberligen sind nach Punkt 5. der RWK Ordnung des BSSB Sonderregelungen nicht zulässig.

Folgende Punkte ergänzen die RWK Ordnung des BSSB:

### **Mannschaften - Startberechtigung**

Schützen, die in der Jugend- oder Juniorenklasse (nicht Schüler) schießen, können im Laufe eines Sportjahres zweimal in der offenen Klasse (LG/LP) starten. Analog verlieren sie die Startberechtigung für ihre Klasse wenn sie mehr als 2 Wettkämpfe in der offenen Klasse

bestritten haben. Schützen, die den Wettkampf in der offenen Klasse begonnen haben, können nicht während des Sportjahres in die Jugend- oder Juniorenklasse wechseln.

### **Mannschaften - Aushilfen**

Sind in einem Verein zwei oder mehrere Mannschaften in der gleichen Klasse (z.B. B-Klasse) können diese Schützen, wenn diese der gleichen Gruppe angehören, nicht ausgewechselt werden (z.B. Klasse B Gruppe 2). Sind die Mannschaften jedoch in verschiedenen Gruppen (z.B. Klasse B Gruppe 2 und Gruppe 3) können die Schützen der höher nummerierten Mannschaft zweimal in der niedriger nummerierten Mannschaft schießen. Umgekehrt können die Schützen der niedriger nummerierten Mannschaft nicht in der höher nummerierten starten. Alle weiteren Regelungen zur Startberechtigung in der BSSB RWKO bleiben hiervon unberührt.

### **Aufstiegs Verzicht**

Sollte eine Mannschaft aus der Gau Oberliga an einem Aufstiegskampf zum Bezirk nicht **teilnehmen**

obwohl sie an erster Stelle steht, wird diese für die neue Saison um 2 Klassen zurückgestuft.